

Sportmagazin Unterwegs präsentiert:
SV Neuberg – SC Pinkafeld, 15.2.2025

Das man sich im beschaulichen Neuberg an internationales Flair längst gewöhnt hat liegt nicht nur an deren größtem Sohn, dem ehemaligen Europameister im Boxen, Johann „Hans“ Orsolic. Der Ort Neuberg im Burgenland ist auch ausgewiesenes kroatisches Minderheitsgebiet, welcher 2012 die kroatische Nationalmannschaft empfing. Nicht unerwähnt sollten in dem Zusammenhang auch die Stars von Arsenal bleiben, die sich 2002 ein Stelldichein gaben. Das Neuberg 1983 erst in den Aufstiegsspielen die Qualifikation für die 2. Bundesliga verpasste sei hier nur am Rande erwähnt...

Am Rande ist auch das Stichwort für die heutige, 1975 eröffnete Austragungsstätte. Dort, wo vor Jahrzehnten in regelmäßigen Abständen die Reserve Meisterschaft spielte. Der kommissionierte Sportplatz, welcher an der Ortseinfahrt zu Neuberg liegt, dient Vereinsangaben zufolge „...hauptsächlich Trainingszwecken sowohl für unsere Mannschaft der 2. Liga Süd bzw. deren Reservemannschaft als auch für unsere Nachwuchsmannschaften.... Wir weichen auch für Spiele der Reserve Mannschaft tlw. auf diesen Platz aus, wenn der Hauptplatz im Ortskern keine 2 Partien aufgrund von den vorliegenden Platzverhältnissen aushält. Der „Altherrensportplatz“ am Ortsende wie er auch wirklich heißt, wurde 1975 von den Altherren des Sportvereins angelegt und seitdem kann dieser auch genutzt werden.“

Der Tradition folgend versprühte auch das heutige, äußerst seltene Rendezvous auf dem Altherrensportplatz, internationales Flair. Der erst aus dem Trainingslager in Moravske Toplice (Slowenien) zurückgekehrte Gastgeber, welcher sich in der Winterpause unter anderem mit den zwei Heteyi Brüdern vom SV Grosspetersdorf verstärkte, hatten den SC Pinkafeld zu Gast. Die Elf von Trainer Sascha Stocker wiederum hat sich mit zwei echten Transferbomben verstärkt. Zum einem mit dem gebürtigen Pinkafelder Dario Tadic, welcher vom SKN St. Pölten kommt. In der Saison 2023/24 hat er es für die Wölfe in 29 Einsätzen zu 16 Toren gebracht, was ihn zum amtierenden Torschützenkönig der 2. Liga Österreichs krönte!

Von NS Mura wiederum hat man sich an der Pinka die Dienste von Matic Marusko gesichert, ein Spieler, der in allen Europacup Bewerben Erfahrung sammelte. Highlights waren hier vordergründig die Einsätze gegen Eindhoven, Sturm Graz oder Tottenham! Mit solchen Kapazundern „sollte“ man mit dem Abstiegskampf in der Landesliga wenig zu tun haben, wenngleich sich dieses auch deren direkte Kontrahenten denken werden.

Eher überraschend war es aber einer der beiden Neuburger Neulinge (Stefan Heteyi), der den Gästen die Show stahl und die Gastgeber in der 33. Spielminute mit 1-0 in Führung brachte. Nach einem Eckball blieb der Ball im Spiel. Der Neo-Neuburger nutzte folglich eine Unsicherheit in der Pinkafelder Abwehr kaltblütig aus.

Derweil schien es in der Anfangsphase, als würde heute der Einbahnfußball Richtung Neuburger Tor regieren. Trotz optischer Überlegenheit konnten die Gäste aber die unzähligen Chancen heute einfach nicht nützen. Da halfen auch die besten Bälle von Marusko nichts, wenn deren Abnehmer teils kläglich am Torhüter scheiterten.

Was die Abwehr und deren Aufteilung betrifft, da wartet auf Trainer Stocker noch viel Arbeit. Da muss sich bald etwas ändern, auch wenn es „nur“ Testspiele sind. Zumindest nach vorne sollte sich bald mehr Abschlussicherheit zeigen, vor allem wenn der gebürtige Pinkafelder Dario Tadic (der amtierende Torschützenkönig der 2. Bundesliga musste heute verletzt pausieren) wieder auf Torjagd geht. Für Neuberg hingegen war es ein schmeichelhaftes Ergebnis, das dank einer sehr effizienten Chancenverwertung zustande kam und somit auch in der Höhe verdient war!

Wer die Tore nicht macht...